



ZENTRUM
FÜR
GESUNDHEIT



HYPNOSEplus Seminar

Grundkurs für die sichere Anwendung der medizinischen Hypnose
im Spital und in der eigenen Arztpraxis.

Inhalt

Einleitung zur Hypnose	2
– Die medizinische Hypnose im Wandel der Zeit	2
– Einsatz und Indikatoren	3
HYPNOSEplus-Konzept	4
– HYPNOSEplus = medizinische Hypnose und andere Therapiemassnahmen	4
– HYPNOAKUPUNKTUR – Ein Beispiel für HYPNOSEplus	5
– Bewährtes Hypnosekonzept seit 2012	7
HYPNOSEplus Seminar auf der Bettmeralp	8
– 1. Wochenende «Die Medizinische Hypnose»	8
– 2. Wochenende HYPNOSEplus, Einsatz und Praxis	8
– Seminarleiter Dr. Clemens R. Kaindlstorfer	9
– Trägergesellschaft ÖGMH	9

Veranstalter / Anmeldung



Josua Schütz | Gastgeber und Seminarveranstalter

Zentrum für Gesundheit | Chalet Bavaria | CH-3992 Bettmeralp
Telefon + 41 27 927 00 90 | Telefon direkt + 41 27 927 00 96
mail@zentrum-fuer-gesundheit.net | www.zentrum-fuer-gesundheit.net



Bettmeralp

Seminarleiter

Dr. Clemens R. Kaindlstorfer
Mühlkreisbahnstrasse 11/6/21
4040 Linz
Österreich
E-Mail: clemens.kaindlstorfer@gmail.com

Einleitung

Die medizinische Hypnose im Wandel der Zeit

Seit Milton H. Erickson hat die medizinische Hypnose im ärztlichen Umfeld eine weitgreifende Bedeutung erlangt. In diesem Hypnosekurs, welcher über die Österreichische Gesellschaft für Medizinische Hypnose (ÖGMH) getragen wird, lernen Sie die sichere Anwendung der medizinischen Hypnose und erfahren ihren Einsatz im täglichen Alltag, in Ihrem Tätigkeitsfeld im Spital und in der eigenen Ordination. Zusätzlich wird ganz besonders auf die Kombination der Hypnose mit anderen Therapieverfahren eingegangen (siehe Hypnoakupunktur).

- Begründer der «neuen» medizinischen Hypnose; führte die indirekten Suggestionen ein; Prägte den Begriff des «Unbewussten»;
- Er zeigte klar auf, dass die Verantwortung während einer Hypnosesitzung und deren Erfolgsaussicht allein beim Patienten, nicht beim Hypnotiseur liegen;
- Erickson arbeitete viel mit Metaphern (z.B.: Abnehm-Trance Raupe verwandelt sich in einen Schmetterling)
- Er hatte gesundheitlich einiges erlebt, war körperlich sehr eingeschränkt durch zwei Krankheitsverläufe der Kinderlähmung, überwand diese Zeit durch die «Kraft aus dem Unbewussten»



Milton H. Erickson
* 5. Dezember 1901
in Aurum (White Pine County), Nevada
† 25. März 1980
in Phoenix, Arizona

Einsatz und Indikatoren

Der Einsatz der medizinischen Hypnose beschränkt sich nicht nur auf die Berufsgruppe der Ärztinnen/Ärzte. Mitarbeiter in Ordinationen und Pflegeberufen können die medizinische Hypnose ebenso erlernen wie Heilpraktikerinnen / Heilpraktiker oder Psychologinnen / Psychologen.

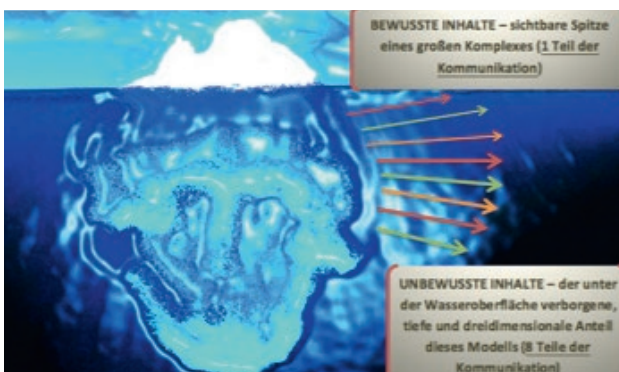
Die Indikationen für die medizinische Hypnose sind sehr vielfältig:

- Raucherentwöhnung
- Abnehmen / Lebensstilveränderung
- Ängste nehmen, Phobien
- Schmerz / Analgesie
- Informationsgewinn über unbewusst abgelaufene Vorgänge
- Compliance-Verbesserung
- Motivation, Leistungssport, Konzentration und Fokussierung
- Entspannung, Stressabbau, Schlafstörungen
- Verhaltenstherapie
- Behandlung von Kindern in der Praxis / im Spital
- Stärkung der Selbstwahrnehmung, Stärkung des Selbstbewusstseins
- Blutungskontrolle, Speichelkontrolle und Würgereiz (Zahnarzt), Muskelrelaxation
- Zeitgefühl bei längeren Operationen
- Posthypnotische Suggestionen, Amnesie und weitere mehr

HYPNOSEplus-Konzept

HYPNOSEplus = medizinische Hypnose und andere Therapiemassnahmen

Beispiele hierzu sind Hypnose + Akupunktur (siehe Hypnoakupunktur), + TCM (Traditionell Chinesische Medizin), + Osteopathie, + Manuelle Medizin, + Homöopathie, + TEM (Traditionell Europäische Medizin), + Kinesiologie, + Geburtsvorbereitung, + Bauchhypnose, usw...



- Durch die Hypnose können Verhaltensmuster des Unbewussten verändert werden und tief verankerte Strukturen und «Rahmen» erhalten die Möglichkeit zur Erneuerung.
- Statt chronischem Stillstand wird Fortschritt und damit ein grosses therapeutisches Potential ermöglicht!
- Einleitend kann gesagt werden, dass diese beiden Wahrnehmungsebenen, Bewusstes und Unbewusstes, in der medizinischen Hypnose tatsächlich als zwei getrennte «Personen» angesprochen werden. Als Veranschaulichung dient das «Eisberg-Modell» (siehe Abbildung).
- Hypnoakupunktur beispielsweise vereint nun die beiden grossen Lehren der TCM auf der einen Seite und der medizinischen Hypnose auf der anderen Seite.

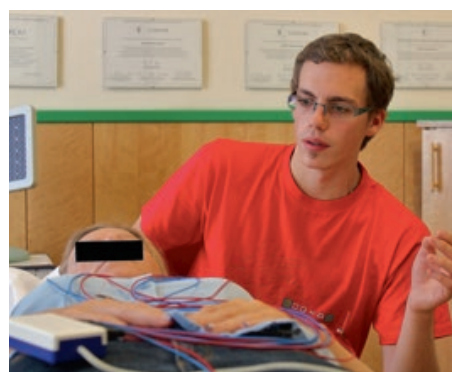
HYPNOAKUPUNKTUR – Ein Beispiel für HYPNOSEplus

Die Hypnoakupunktur fungiert derart wie eine Brücke, welche die beiden Uferzonen der medizinischen Hypnose und der chinesischen Akupunktur erfolgreich verbindet und somit einen umfassenderen Zugang zu den Patienten ermöglicht:

Für die Akupunktur bereichernd ist, dass in der tiefen Entspannung einer Trance viele Patient/Innen die eigenen Ressourcen besser wahrnehmen und dadurch erfahren können, wie Akupunktur auf einer tieferen Ebene zu wirken beginnt (das Eintauchen in einen Akupunkturpunkt, das Erleben der Meridiane, etc.).

Gleichzeitig werden durch diese fokussierte Aufmerksamkeit der Trance gewisse übergeordnete Punkte (Kardinal- und Meisterpunkte) aktiv und können nach der Sitzung geortet werden. Zudem kann mittels Hypnose einer Nadelphobie sehr erfolgreich entgegen gewirkt werden.

Die medizinische Hypnose profitiert nun von der Akupunktur durch eine, von den Akupunkturadeln bedingte, Fokussierung der Aufmerksamkeit auf die eigene Therapie und Heilung:



Hypnoakupunktur in der TCM-Ordination (unterstützt durch Strom)

Dies geschieht im therapeutischen Setting einer Hypnoakupunktur ganz automatisch, da Meridiane und Akupunkturpunkte durch Utilisieren und Verdeutlichen eine vermehrte und besondere Beachtung bekommen. Gleichzeitig wird alles, was nicht direkt zur Sitzung gehört, ausgeblendet.

Ein Entfernen der Nadeln während der Hypnoakupunktur wird als Tranceverstärker genutzt und kann als eine leichte Entspannung, in der «alles zu fließen beginnt» utliziert werden. Derart tauchen die Patient / Innen tiefer in das eigene Unbewusste hinein.

Neben diesen direkten und praktischen Einflüssen, welche die beiden Behandlungszugänge aufeinander auswirken, gibt es noch einen zusätzlichen, tieferen und dadurch eher indirekten Vorteil dieser Kombinationstherapie:

Ein Krankheitsbild wird hier von zwei Seiten «in die Zange genommen» – so wird beispielsweise beim Tinnitus einerseits die Ursache des Geräusches mittels Akupunktur und den Funktionskreisen therapiert und zu beseitigen versucht und andererseits wird seitens der Hypnose die Verarbeitung des Geräusches (welches vom Gehirn in genau der Frequenz des Defektes – im Innenohr bzw. im Übergang zur Radix cochlearis des N. vestibulocochlearis – erzeugt wird) im Unbewussten verändert.



Familiäres Setting der Hypnoakupunktur

Derart können die beiden Behandlungsoptionen von Akupunktur und Hypnose wie zwei perfekt ineinandergreifende Zahnräder gemeinsam an der «Wurzel des Übels» anpacken.

Bewährtes Hypnosekonzept seit 2012

Die genannte Umsetzung der Hypnoakupunktur wird durch den Kursleiter, Dr. Clemens Kaindlstorfer bereits seit 2012 in Österreich gelehrt – es finden Grundkurse in Graz, Salzburg und Wien statt, zusätzlich gibt es seit 2017 einen Aufbaukurs zur Hypnoakupunktur.

Die Kombinationstherapie der Hypnoakupunktur dient als Beispiel für die unterschiedlichen Einsatzgebiete von HYPNOSEplus und wurde gemeinsam mit Univ. Prof. DDR. Robert Gasser und Prof. Dr. Leopold Dorfer in Graz entwickelt.

Im Folgenden wird nun der Kurs HYPNOSEplus und auch die ÖGMH als tragende Gesellschaft kurz vorgestellt.

Der Kurs ist in zwei eigenständige Teile aufgebaut und wird Ihnen in 8 Kurstagen die sichere Anwendung der medizinischen Hypnose lehren und deren Umsetzung / Kombination in der eigenen beruflichen Tätigkeit näherbringen.

HYPNOSEplus Seminar auf der Bettmeralp

1. Wochenende «Die Medizinische Hypnose»

Kursaufbau und Lerninhalte

- Definition zu Hypnose, Trance, Bewusstes, Unbewusstes
- Physiologie, Trancesprache, Negation, offenes Formulieren
- Trancezeichen, Indikationen und Kontraindikationen für ärztliche Hypnose
- Planung & Ablauf einer Hypnosesitzung

Datum und Zeiten

- 14. – 17. Juni (Donnerstag bis Sonntag)
- Donnerstag, Freitag und Samstag 9:00 – 18:00 Uhr, Sonntag 9:00 – 12:15 Uhr
- Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten:
30 UE für das erste Wochenende

2. Wochenende «HYPNOSEplus, Einsatz und Praxis

Kursaufbau und Lerninhalte

- Einführung: HYPNOSEplus
- Wiederholung vom 1. Wochenende (medizinische Hypnose)
- Praktische Übungen zur medizinischen Hypnose
- HYPNOSEplus – Einbau der Hypnose in die unterschiedlichen Therapieoptionen (anhand der Hypnoakupunktur)
- Praktische Übungen zu den Induktionstechniken
- Indikationen für HYPNOSEplus, beispielhafte Krankheitsbilder
- Besprechung und Praxis unter anderem zu Raucherentwöhnung, Abnehmen / Ernährung / Lebensstil, chronische / therapieresistente Schmerzen, Tinnitus, Angststörungen / Phobien, Magen- / Darmtrakt, Abgeschlagenheit / Antriebslosigkeit

Datum und Zeiten

- 16. – 19. August (Donnerstag bis Sonntag)
- Donnerstag, Freitag und Samstag 9:00 – 18:00 Uhr, Sonntag 9:00 – 12:15 Uhr
- Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten:
30 UE für das erste Wochenende

Seminarleiter Dr. Clemens R. Kaindlstorfer

- Geb. 04.05.1990 in Linz, Student Humanmedizin 2009 – 2015 in Graz
- Diplomarbeit, Fokus und Schwerpunkt des Studiums in der Augenheilkunde
- Ausgebildet in Ärztlicher Hypnose 2012 und Ärztekammer-Akupunkturdiplom der Österreichischen Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM (OGKA), 2013
- Gründung der Hypnoakupunktur im Juni 2013, Erstellung der Diplomausbildung «Hypnoakupunktur»
- Referent der OGKA für Hypnoakupunktur seit Oktober 2013
- Diverse Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums (Tansania, Bern, Köln)
- Seit 2013 Gastautor der Fachzeitschrift «Akupunktur&Aurikolomedizin» (Springer Medizin)
- Veröffentlichung zweier Arbeiten zur Hypnoakupunktur ebendieser Fachzeitschrift, sowie
- Veröffentlichung einer Arbeit im «Universum Innere Medizin» zum Thema Schmerzbehandlung mit Hypnose und Akupunktur
- Seit Juli 2016 Assistenzarzt für Augenheilkunde, Konventhospital Barmherzige Brüder Linz
- Oktober 2016: Gründung des Lehrganges «HYPNOSEplus» in der Schweiz, Kooperation mit dem «Zentrum für Gesundheit» auf der Bettmeralp, Wallis
- Seit 2017 im Vorstand der Österreichische Gesellschaft für Medizinische Hypnose (ÖGMH).

Trägergesellschaft ÖGMH

Die Österreichische Gesellschaft für Medizinische Hypnose (ÖGMH) trägt diese Ausbildung. Sie tritt seit 2017 für die Interessen der Anwender/Innen, Arzt/Innen und Therapeut/Innen für medizinische Hypnose ein. Sie organisiert Kurse, Weiterbildungen und alljährlich am letzten Wochenende im Januar einen internationalen Hypnosekongress in Graz, zuletzt 2018 mit 120 Teilnehmer/Innen und 25 Referent/Innen.

WICHTIG

Aufgrund des Kursaufbaues ist die Teilnehmerzahl limitiert. Sichern Sie sich Ihren fixen Kursplatz und melden Sie sich so bald wie möglich an.

Um Anmeldung wird bis 30.04.2018 gebeten.

Die Kontaktangaben finden Sie auf Seite 2.